

LIEBE BÜRGER,

seit mehr als 30 Jahren setzen wir uns für eine einwohnergerechte Ortsumfahrung, die die Gemeinde Ahrensfelde und Marzahn Nord-West verkehrlich entlastet und städtebaulich verträglich ist, ein. Trotz massiver Einwände zur Trassenführung und Lärmschutzmaßnahmen wurde das Planfeststellungsverfahren (Genehmigungsverfahren für Straßen) 2011 eröffnet und ruhte seit 2013 aufgrund der ungeklärten Finanzierung der gedeckelten Troglösung. Das Land Brandenburg wird bis Ende 2023 das Planfeststellungsverfahren wieder aufnehmen und weiterführen. Das heißt unmissverständlich, dass die vielen Einwendungen gegen die Straßenplanung nicht beachtet werden und die 4-spurige Ortsdurchfahrtsstraße durch Ahrensfelde - Marzahn Nord-West, wie 2011 bereits vorgelegt, gebaut werden soll. Es gibt eine bessere Lösung - eine **einwohnergerechte Ortsumfahrung mit Tunnel**.

Die Straße betrifft uns **ALLE**.

Familien & Freunde. Ob 0 oder 99. Seid dabei und unterstützt uns!



Wir werden zusätzliche Aktionen mit Unterschriftensammlungen starten. Unterschreiben können **alle** Unterstützer **aller** Altersgruppen aus ganz Deutschland **bis zum 05.09.2023**.

ONLINE-PETITION



Link als 2D Barcode für das Handy

www.openpetition.de/petition/online/einwohnergerechte-ortsumfahrung-fuer-ahrensfelde

V.i.S.d.P.:

Frauke Formazin | Dorfstraße 1A | 16356 Ahrensfelde

DEMONSTRATION

organisiert von der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahrensfelde

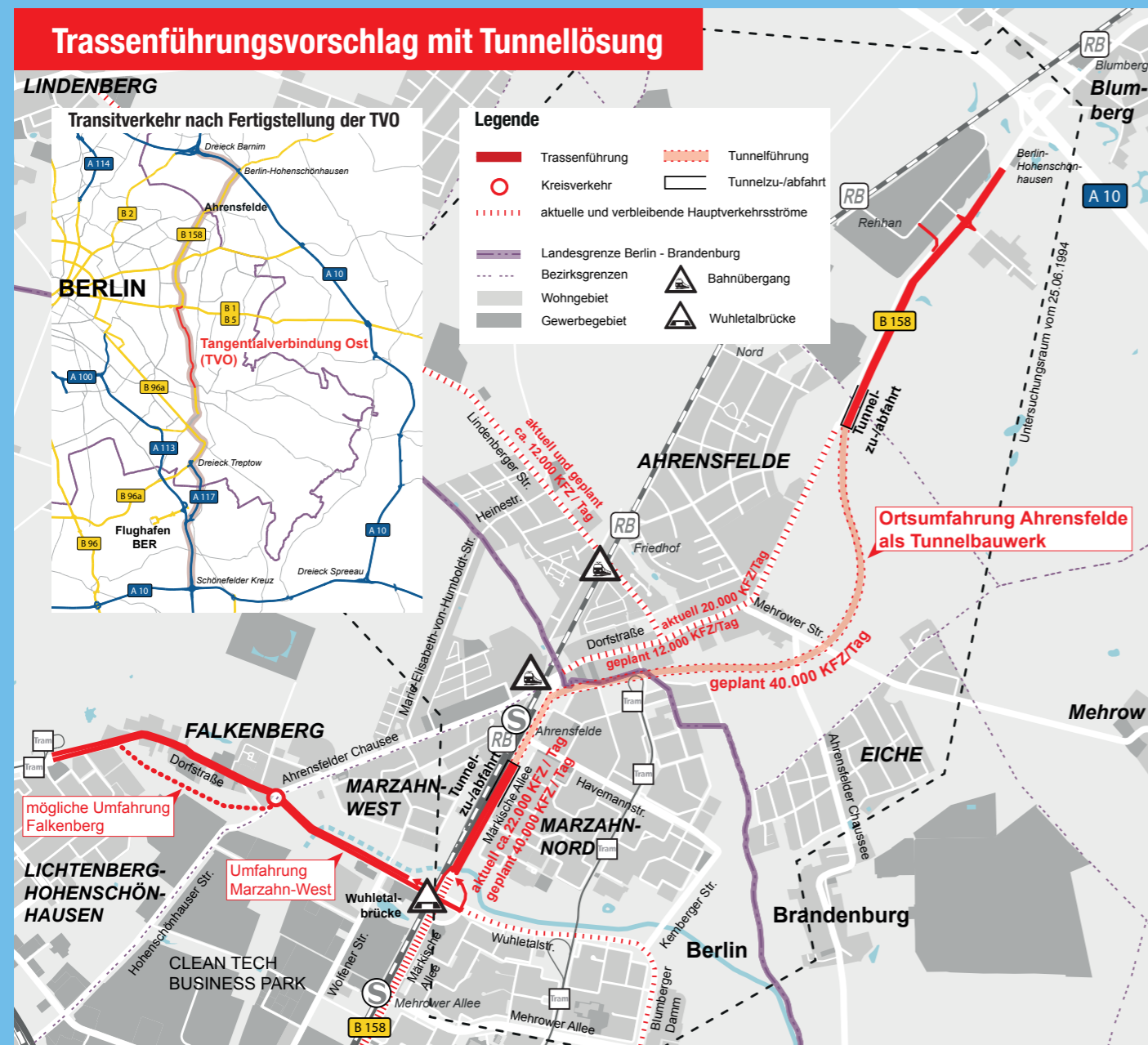
Für eine einwohnergerechte Ortsumfahrung Ahrensfelde

Fr. 01.09.2023 | 16:00 Uhr Rathausplatz Ahrensfelde



FÜR eine einwohnergerechte Ortsumfahrung

- das Ende des Verkehrsstaus in Ahrensfelde
- den Bau einer Ortsumfahrung
- keine Führung einer Kraftfahrstraße durch die Gemeinde Ahrensfelde
- den Bau eines Tunnels
- die neue verkehrstechnische Untersuchung des Bahnübergangs an der Ahrensfelder Chaussee
- die Neubewertung der Belastungen der Tangentialverbindung Ost (TVO)
- die bedarfsgerechte Planung des Autobahnanschlusses Blumberg / Berlin-Hohenschönhausen
- das Ende des Verantwortungsgeschiebes



GEGEN die aktuelle Planung der Ortsumfahrung

- den Bau einer 4-spurige „Autobahn“ durch Ahrensfelde und Marzahn
- die massive Trennwirkung innerhalb der Gemeinde Ahrensfelde
- den Bau der Straße als regelmäßig 5 bis 9 m hohes Bauwerk
- den Bau von 1589 m Lärmschutzwänden und 445 m Lärmschutzwall
- 40.000 Kfz/Tag auf der neuen Straße parallel zur 100-150 m entfernten Dorfstraße mit einem verbleibenden Verkehr von 12.000 Kfz/Tag
- den Lärm von mind. 50.000 Kfz/Tag innerhalb der Dorflage
- das Linksabbiegeverbot von der Ahrensfelder Chaussee in die Dorfstraße - erhöhte Verkehrsströme in den Anliegerstraßen
- die Missachtung des Berliner Mobilitätsgesetzes

